



---

19. Juni 2018

## **Dezernent Sitte: „Obstklau auch in diesem Jahr wieder Thema“**

**(rap) Obstdiebstahl direkt vom Feld und von den Bäumen hat gerade wieder Hochsaison. Die Landwirte - insbesondere aus Finthen, Drais und Gonsenheim - sind sauer auf die Diebe, die zum Teil taschen- und kistenweise das Obst als auch obendrein Erdbeeren von den Feldern stehlen.**

Dafür fahren die Diebe ungeniert mit dem Auto direkt ins Feld oder zwischen die Baumreihen und räumen ab, berichten die Landwirte.

Christopher Sitte, Ordnungsdezernent: „Das Problem ist der Verwaltung bekannt. Deshalb haben wir im letzten Jahr gemeinsam mit den Landwirten und der Polizei Strategien erarbeitet, um den dreisten Dieben besser habhaft werden zu können.“

Die Landwirte haben der Polizei und dem Ordnungsamt Pläne zur Verfügung gestellt, auf denen jene Bereiche, die für Diebe besonders interessant sind, markiert sind. Somit ist es für den Feldschutz und die Polizei einfacher, präventiv zu kontrollieren, schnell an den Tatort zu

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



kommen und den jeweiligen Landwirt zu informieren.

Für Landwirte, die einen Diebstahl anzeigen wollen, hat die Polizei ein stark vereinfachtes Anzeigenformular entwickelt. „Jeder Landwirt in Finthen hat dieses Formular. Es ist in 5 Minuten ausgefüllt und an die Polizei abgeschickt“ erläutert Markus Hochhaus, Vorsitzender des Bauernvereins Mainz-Finthen. Diese schriftliche Kurzvernehmung sei wesentlich unbürokratischer und daher eine schnelle Hilfe für die Landwirte. Gerne nehmen die Landwirte auch Hinweise von Personen entgegen, die einen Diebstahl beobachtet haben und würden für diese das Formular ausfüllen und an die Polizei weiter geben.

Wer als Spaziergänger einen Dieb auf frischer Tat ertappt, sollte vorsichtshalber nicht selbst einschreiten, mahnt der Ordnungsdezernent. Besser sei es, direkt die Polizei oder das Ordnungsamt anzurufen oder einen Landwirt im Ort zu informieren.

Sitte: „Die Mainzer Landwirte sind zu Recht nicht mehr länger bereit, stillschweigend den Diebstahl ihres Eigentums von den Feldern hinzunehmen. Verwaltung und Polizei werden sie auch in diesem Jahr dabei unterstützen, Diebstähle zu verhindern und zu ahnden.“

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)